

obrenz war zu Hause oft in sich zurückgezogen und wollte am Morgen oft nicht in den Kiga gehen. Meist fühlte er sich nicht wohlb oder musik sogar weinen wenn wir uns auf den Weg in den Kiga machten.

Daher bin ich mit einem mulmigen Gefühl am 06.04.'20 angefert, da ich nicht ausste ob es hier auch so werden würde.

Aber wir wurden von allen sehr freundlich in Empfang genommen und obrenz hat sich schnell wohlgefühlt und konnte sogar am 3. Tag ohne Trennungsklima in seiner Kiga Gruppe sitzen.

Zudem hat er hier Freundschaften geschlossen und freut sich auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern u. Therapeuten.

obrenz ist viel aufgeschlossener neuem gegenüber geworden, spielt mit Personen die er nicht kennt und wiederholt sich sogar, wenn er einmal nicht so gut verstanden wird. (vor ca. 4 Wochen war dies noch unverstetbar!) Er spielt jetzt langsamer und überlegter, an der Aussprache der Sibben müssen wir noch arbeiten, aber ich denke wir sind auf dem richtigen Weg.

Auch bei unserer Entscheidung obrenz in einer Sprachheilschule einzuschulen wurden wir bestärkt.

Wir möchten dem gesamten Eubios Team S2-lich Danken und würden gerne wiederkommen?